

Roots Ahead

Name der Organisation: Roots Ahead

erfasst als: Band

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Subgenre: Jazz Mainstream

Website: [Harry Sokal: Roots Ahead](#)

"Dank 25-jähriger Zusammenarbeit mit Art Farmer sowie vielen anderen Persönlichkeiten und Formationen der internationalen Jazzszene wie z.B. dem Vienna Art Orchestra, der Carla Bley Big Band, Art Blakey, Idris Muhammad, Joe Zawinul, Jean Paul Bourelly, Dave Holland, Michel Portal, Daniel Humair, Harry Pepl, Jene Jackson, Andy Mc Kee, uva, die allesamt ein entscheidender Teil meines musikalischen Lebens geworden sind, habe ich alle Facetten und Geheimnisse des Jazz kennen gelernt.

In all diesen Projekten, wie auch in meinen eigenen Formationen, stehen die Wurzeln des Jazz immer im Vordergrund, ungeachtet dessen, ob es dabei sich um Be-Bop, Funk, Klassik oder freie Improvisation handelt. Den lang gehegten Wunsch, meine musikalische Wurzeln in einer Trioformation zu präsentieren, die mit Bass und Schlagzeug die grösst mögliche Freiheit ermöglicht, konnte ich nun endlich verwirklichen. Dank zweier hervorragender österreichischen Musiker, wie Drummer Mario Gonzi und Bassist Georg Breinschmid.

"AHEAD" - Kopf voran kennzeichnet die künstlerische Entwicklung vieler zeitgenössischer Jazzmusiker, die zu den Quellen der Geschichte zurückkehren und that same old story in einer neuen, eigenen Version erzählen, die oft in edler Vollendung zum Now & today's Jazz wird. Harry Sokal's Roots ahead verbindet klassische Standards mit Eigenkompositionen und Improvisationen auf höchstem Niveau. Dargeboten von einem Trio, das Kommunikation, Zusammenspiel und Dynamik an erste Stelle reiht. Ganz im Sinne der Urform des Jazz."

Harry Sokal: Harry Sokal über "Roots Ahead", abgerufen am 27.06.2023 [https://www.harrysokal.com/index.php?option=com_content&view=article&id...]

Bandmitglieder

Harry Sokal (Saxophon)
Štefan Bartuš (Kontrabass)
Gernot Bernroider (Schlagzeug)

ehemalige Mitglieder

Georg Breinschmid (Kontrabass)
Matthias Pichler (Kontrabass)
Mario Gonzi (Schlagzeug)

Pressestimmen

20. September 2001

"[...] Sokal nennt sein Projekt "Roots ahead" und dabei hat er sich offensichtlich was gedacht. Denn er orientiert sich mit seinem Trio nach vorne indem er zurückblickt. Geht das überhaupt, bei Sokal funktioniert diese Chemie. Nach langer Karriere und Gastspielen in vielen internationale Ensembles hat Sokal jetzt sozusagen seinen musikalischen Heimathafen in Form dieses Trios gefunden. Mit seinen Begleitern Georg Breinschmid am Bass und Mario Gonzi an den Fellen legt er seine Jazz - Spuren. Folgt man diesen akustischen Fährten begibt man sich mit Sokal auf eine Wanderung in die Jazz - Geschichte bis zum Be-Bop, zum Funk, zu Latin Einflüssen und vor allem zu den Wurzeln der Jazz - Ballade. Aber die alten Geschichten werden von "Jazz Ahead" überarbeitet und sozusagen neu erzählt. Wie das halt in fast allen Genres der populären Musik im Moment so passiert. Im Rahmen dieses Konzertes natürlich nicht neue Kapitel des Jazz aufgeschlagen, sondern man blättert lustvoll und gekonnt in den Jazz-History Büchern. Der Mann beweist einfach Klasse im Umgang mit der Jazz-Tradition. Jazz kann manchmal klingen wie ein langer, ruhiger Fluß, besonders an diesem Vor - Herbst Abend im Attwenger. Sokal fließt sehr gekonnt mit im Strom des breiten Jazz - Mainstream und das vor allem viel Seele und noch mehr Gefühl. Wer diesem musikalischen "Rafting" von Sokal und seinen Leuten folgt, muß allerdings mit vielen "Stromschnellen" rechnen. Die Band agiert in diesem Zusammenhang nicht nur wie eine Einheit, sondern weiß auch die Visionen des Leaders kongenial umzusetzen. Besonders Mario Gonzi agiert als geschickter Time-Keeper, swingt elegant auf den Becken, donnert aber auch manchmal kräftig auf die Felle seines Schlagzeugs. Meist kommen an diesem Abend die Töne warm und bedächtig daher. Vollmundig führt uns Sokal am Sax durch die Welt der Jazz-Balladen. Diese elegante, stimmungsvolle, manchmal auch bewußt melancholische Ausrichtung des Jazz wird ja in diesen Tagen von manch einem "Sampling" Artisten ausgegraben und als "chill out" oder "lounge music" zweitverwehrt. Ich denke wir sollten doch lieber bei den Originalen bleiben, und dazu braucht man Musiker wie Harry Sokal."

*Jazzfreunde Bad Ischl: Der Großmeister des österreichischen Saxophons
gastierte in Bad Ischl (Bad Ischler Rundschau/Roland Holzwarth, 2001),
abgerufen am 27.06.2023 [*

<http://www.jazzfreunde.at/jazz/index.php/veranstaltungen/veranstaltungs...>]

Diskografie (Auswahl)

2001 Roots Ahead - Roots Ahead (PAO Records)

Quellen/Links

Webseite: [Harry Sokal: Roots Ahead](#)